



Grün-Alternative Liste Wannweil



An die Verwaltung der Gemeinde Wannweil,
Herrn Bürgermeister Dr. C. Majer und
Ortsbaumeisterin Frau Mergenthaler,
an die Gemeinderäte

Wannweil, 04. Mai 2020

Betreff:

Vorschlag für die Führung des Radschnellweges Reutlingen - Tübingen durch Wannweil

Die Grün-Alternative-Liste (GAL) begrüßt die Führung des Radschnellweges von Reutlingen nach Tübingen durch Wannweil. Radschnellwege sind wichtig für die ökologisch sinnvolle Gestaltung der Mobilität und bringen attraktive Verbindungen sowohl für Berufstätige als auch Freizeit-Radler. Ein Radschnellweg durch Wannweil muss aber verträglich sein mit einer freundlichen Gestaltung der Ortsmitte für die Wannweil Bürger.

Der GAL ist die Dorfstraße besonders wichtig für das Ortsbild und als zentraler Aufenthaltsbereich. Schwer haben es die Fußgänger zurzeit in der Dorfstraße, in der es keine echten Fußwege gibt und viel zu viel Durchgangsverkehr herrscht. Die einfache Durchfahrt durch die Dorfstraße ist eigentlich nicht nötig, denn die Fahrt über die Hauptstraße bringt keinen großen Umweg. Die Grün-Alternative Liste hatte zusammen mit SPD und FWV für den Haushaltsplan 2016 die Erarbeitung eines Schulwegeplans und die Umwidmung der Dorfstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich, d.h. in eine Spielstraße beantragt. Das Landratsamt als Verkehrsbehörde sah zu viele Probleme bei einer Ausweisung einer Spielstraße, schließlich soll der Verkehr zu den Geschäften weiterhin ermöglicht werden.

Die GAL unterstützt einen interessanten Vorschlag: Man könnte die Dorfstraße etwa zwischen Hausnummer 14 (Stiegenhaus, derzeit in Renovierung) und Hausnummer 20 mit einer Barriere teilen, um die reine Durchfahrt für Autofahrer zu unterbinden. Man hätte dann zwei Sackgassen und jeder kann mit dem Fahrzeug sein Ziel ohne Probleme erreichen, auch die neuen Bewohner des im Bau befindlichen Hauses. Der Verkehr wäre aber in Interesse der Fußgänger beruhigt und es könnte die Linde in der Dorfstraße zu einem Treff- und Ruhepunkt werden. Natürlich gehört dazu ein Durchgang für die Fahrradfahrer, für die Fußgänger sowieso, nicht aber die Durchleitung eines Radschnellweges. Die GAL sieht in dem Vorschlag „Teilung der Dorfstraße in zwei Abschnitte“ mehr Vorteile als bei einer Spielstraße, deren Regeln wie „Schrittgeschwindigkeit“ und „Parken nur auf markierten Stellen“ man vermutlich häufig unterlaufen würde. Dabei sollten auch die Wannweiler Bürger und die Anwohner befragt werden, ob die Widmung als Spielstraße oder die Teilung der Dorfstr. bevorzugt werden.

Damit wünschen wir uns einen Verlauf des Radschnellweges durch Wannweil, der die Dorfstraße unberührt lässt. Wir schlagen folgenden Streckenverlauf vor (von Betzingen herkommend): Radweg an der Bahn von Betzingen – Griesstraße – Einbiegung in Schillerstr. hin zur – Eisenbahnstr., Überquerung der Bahnhofstr. In Höhe der Eisenbahnstr. – weiter der Eisenbahnstr. folgend – neues Radfahrer- Brückenbauwerk für die Einschwenkung in die Kusterdinger Str. – In der Au – Auäckerstr. Entlang der Bahnlinie nach Kirchentellinsfurt. Dazu finden Sie eine Abbildung auf der nächsten Seite.

Vorteil ist, dass die Dorfstraße keinen zusätzlichen Verkehr erhält, Teile der Griesstraße frei vom Radschnellweg bleiben und der Anwohnerverkehr weniger gestört wird und die Kreuzung Griesstr.-Dorfstr. mit der Bahnhofstraße nicht so stark belastet wird.

Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Dr. Christoph P. O. Treutler,
Joachim Hespeler,
Ruth Uhlisch,
Eva-Marie Ziegler,

Zeppelinstr. 44,
Lachenäcker 1,
Griesstr. 28,
Lindenstr. 9,

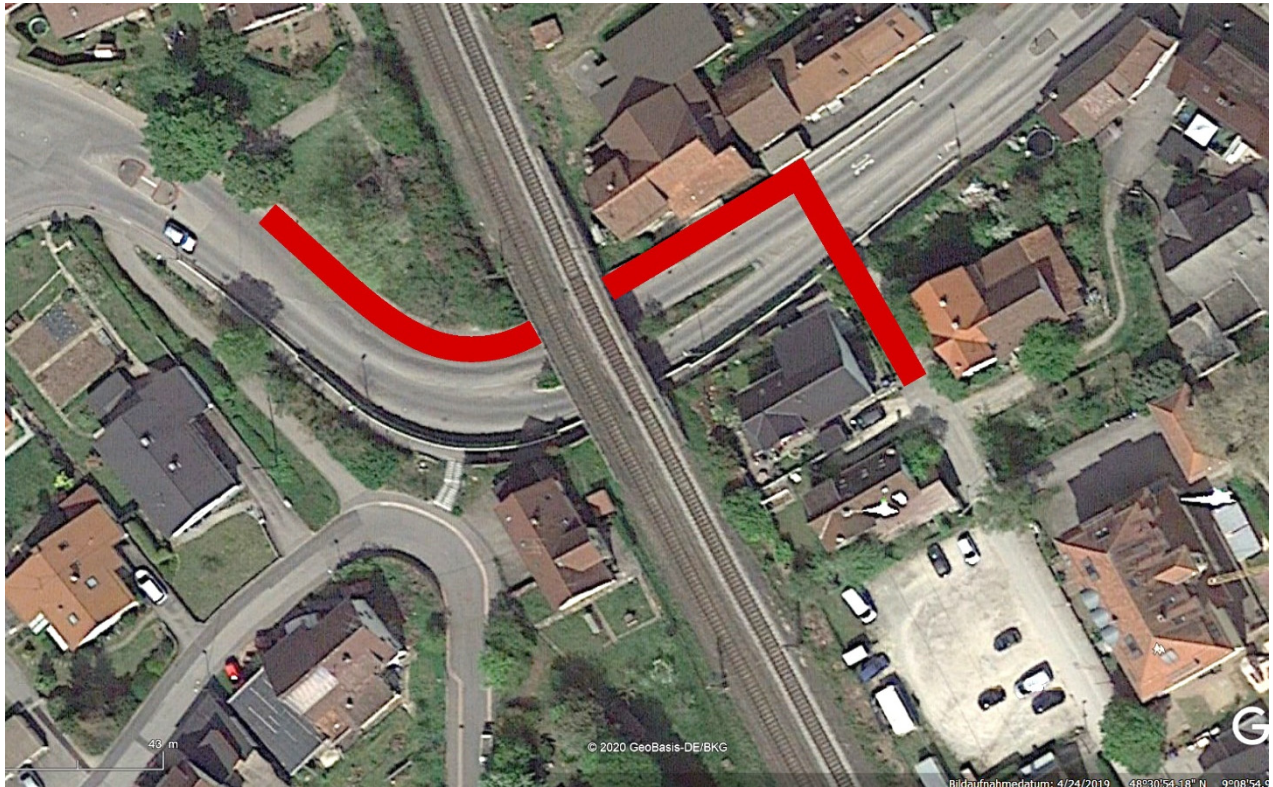
Tel. 0 71 21/ 57 80 28
Tel. 0 71 21/ 57 33 0
Tel. 0 71 21/ 337762
Tel. 0 175/ 66 26 690

eMail: treutler@cpo-treutler.de
alle Adressen in 72827 Wannweil



eMail: treutler@cpo-treutler.de
alle Adressen in 72827 Wannweil

Benötigt wird allerdings ein Brückenbauwerk von der Eisenbahnstraße in die Kusterdinger Str., das in der folgenden Skizze dargestellt ist.



Das Niveau der Eisenbahnstraße liegt vor der Treppe zur Kusterdinger Str. etwa auf dem Niveau der Unterkante der Eisenbahnbrücke, die wiederum etwa 4,5 m über der Straße liegt. So sollte es möglich sein, mit einer Stahlkonstruktion als Brücke die Kusterdinger Str. zu überqueren und dann mit einer schrägen Abfahrt auf den bisher schon vorhandenen Fußweg hinunter zu fahren, welcher gegenüber der Straße erhöht liegt.



Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Dr. Christoph P. O. Treutler,
Joachim Hespeler,
Ruth Uhlisch,
Eva-Marie Ziegler,

Zeppelinstr. 44,
Lachenäcker 1,
Griesstr. 28,
Lindenstr. 9,

Tel. 0 71 21/ 57 80 28
Tel. 0 71 21/ 57 33 0
Tel. 0 71 21/ 337762
Tel. 0 175/ 66 26 690

eMail: treutler@cpo-treutler.de
alle Adressen in 72827 Wannweil

Dieser Weg müsste verbreitert werden, was aber möglich sein sollte, wenn mit einer neuen Eisenbahnbrücke der Mittelpfeiler wegfällt und mehr Straßenbreite zur Verfügung steht. Vielleicht könnte beim Neubau der Eisenbahnbrücke auch die überspannte Breite insgesamt etwas vergrößert werden, um der Radfahrerspur mehr Platz zu geben.

Wir bitten die Gemeindeverwaltung, diesen Vorschlag an die Planer des Radschnellweges Reutlingen – Tübingen zu übermitteln. Sicher haben die Planer weitere kreative Vorschläge, wie ein neues Bauwerk die Verbindung der Eisenbahnstr. zur Kusterdinger Str. ermöglicht oder auch andere Lösungsvorschläge, wie die Führung des Radschnellweges durch die Dorfstr. vermieden werden kann.

Für die Fraktion der Grün-Alternativen Liste mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph P. O. Treutler